

Niederschrift Ortschaftsrat Gladau Gladau/2024-2029/05

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Ort, Raum:	Genthin OT Dretzel, Gemeindehaus Dretzel

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus Voth	CDU
Frau Sandra Thiem	CDU
Herr Eric Nitschke	FFW Gladau
Frau Mandy Grahn	Einzelbewerberin

Verwaltung

Frau Dagmar Turian	Bürgermeisterin Stadt Genthin
--------------------	-------------------------------

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Marc Randel	CDU
------------------	-----

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2024 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters - öffentlicher Teil
- 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Voth eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte (OR) und die Gäste. Herr Randel ist entschuldigt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird bestätigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 4 von 5 OR sind anwesend.

TOP 2 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

einstimmig bestätigt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin hat eine Nachfrage zur Straßenlampe vor Herrn Magendanz. Die Lampe dort wurde entfernt. Es ist sehr dunkel dort.

Herr Voth antwortet dazu, dass es an die Verwaltung weitergeleitet wurde und auch Firmen schon vor Ort waren. Die Nummer an der Laterne war Friedenstraße 58C01.

Herr Nitschke hätte auch noch eine Straßenlampe 58F01, ebenso zur Mühle und Dretzel Kurze Straße 57D04.

Frau Hoffman möchte den neuen Heimatverein Gladau vorstellen. Er wurde aus dem Kaninchenverein Gladau gegründet. Er existiert seit 40 Jahren und seit letztem Jahr möchten die älteren Mitglieder nicht mehr weitermachen. Zur Veranstaltung 2023 wurden die neuen Mitglieder vorgestellt und eine Zweckänderung vorgenommen. Es sind noch 2 Züchter vorhanden. Der Verein versucht den Zusammenhalt im Dorf zu fördern, mit Bastelnachmittagen, Veranstaltungen zu Ostern, die Grünkohlwanderung usw. Mittlerweile sind 30 Mitglieder wieder vorhanden. Am 22.02. werden Müllsäcke gebraucht für die Grünkohlwanderung.

Frau Turian sagt dies zu.

Weihnachtsleuchten für die Straßenlampen werden in Mützel aufgehangen. Wäre es möglich, dass dies auch auf die anderen Ortschaften umsetzbar wäre.

Die Beschaffung für die Orte ist nur mit einem genehmigten Haushalt (HH) möglich. Dieser ist momentan nicht möglich.

Herr Voth sieht es als Erfolg für den Ort, dass ein neuer Verein entstanden ist. Sie versuchen viel auf die Beine zu stellen. Die Müllsammlung hat so schon einmal stattgefunden und wurde gut angenommen.

In der Vergangenheit hat der Ortschaftsrat (OR) die Rentnerweihnachtsfeier organisiert. Er wünscht sich, dass dies der Heimatverein übernimmt, weil es im OR weniger Mitglieder gibt. Er möchte es gern abgeben.

Frau Hoffmann signalisiert Gesprächsbereitschaft und erkundigt sich nach finanziellen Mitteln und Spielräumen.

Herr Voth erläutert dazu, dass es darauf ankommt, was für die Feier eingenommen wird, von der Gemeinde sind aufgrund haushaltloser Zeit keine Mittel zu erwarten.

OR berät dazu noch einmal, wenn ein HH vorliegt. Herr Nitschke bittet darum, dass der OR die Vereine trotzdem unterstützt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 13.11.2024 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

einstimmig bestätigt
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
Hier kein Handlungsbedarf.

TOP 6 Informationen des Ortsbürgermeisters - öffentlicher Teil
Der Ortsbürgermeister berichtet über die vergangenen Aktivitäten des OR. Siehe Anlage 1.

Er berichtet über eine Pressemitteilung der GLAVA GmbH und der Avacon die erschienen ist, zu der er eine Korrektur hat. Dies ist nicht vom Antragsteller im OR gesagt worden. Demnach sollen rund 1300 Haushalte mit Wärme/Biogas versorgt werden. In dem Gespräch wurde lediglich erwähnt, das von der Versorgung der Orte Dretzel, Gladau und Schattberge Abstand genommen wird. Es wurde durch Herrn Foth von der Schweinezuchtanlage (SZA) mitgeteilt, dass von der Versorgung in Gladau, Schattberge und Dretzel Abstand genommen wurde, da das Interesse nicht ausreichend vorhanden war. Dies widerspricht der Pressemitteilung.

Die Unternehmen erläuterten Vorteile für die Region, die Gemeinde würde mit der Umsetzung der Pläne nennenswerte Gewerbesteuern einnehmen. Ebenso sollte die Photovoltaik-Anlage (PVA) Anlage auf den Ställen genutzt werden um die Ortschaften Dretzel und Gladau mit günstigem Strom zu versorgen. Dies wurde laut Herrn Voth durch die Firmen hier nicht mitgeteilt, sondern das wurde über die Presse mitgeteilt.

TOP 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
Hier liegen keine schriftlichen Informationen vor.

Allerdings möchte Frau Turian zum Arbeitsgespräch, welches heute mit den Ortsbürgermeistern stattfand, ausführen, dass in Vorbereitung der Stellung der Haushaltssatzung die Bedarfsanforderungen abzufragen sind. Diese werden durch die Stadt vorerst uneingeschränkt angenommen, wobei sich das Haushaltssoll im Rahmen des letztgenehmigten Haushalts 2022 bewegen sollte. In der Hoffnung, dass die Genehmigungsfähigkeit so leichter zu erreichen ist. Die Stadtverwaltung wird dazu Vorschläge unterbreiten, eine fachliche Bewertung der Anträge aus den Ortschaften vornehmen und diese Abwägungen werden im Vorfeld beraten. Im Anschluss wird es eine Anhörung der einzelnen Ortschaftsräte geben. Parallel dazu werden die Jahresabschlüsse bis 2022/2023 fertig gestellt. Zu besonders wichtigen Investitionen wird über Verpflichtungsermächtigungen beraten.

TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Herr Voth verliest die Anfragen aus den letzten Protokollen, wo der OR noch keine Antworten erhalten hat. Es handelt sich um Anfragen zum Plan der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft (PWG), hier wurde in der letzten Sitzung gesagt zum Wohnblock in Dretzel, dass dieses Objekt zurückgebaut werden soll. Dieses Objekt wurde in den letzten Jahren nicht mehr vermietet. Soll es nun zurückgebaut werden? Kann dazu jemand Auskunft erteilen?

Des Weiteren möchte er zur Beschädigung der Bushaltestelle Gladau/Siedlung, die er im November gemeldet hat wissen, wann das behoben wird. Ebenso hatte er eine defekte Straßenlampe in Gladau zur Mühle gemeldet, Nr. 58G01. Laut seiner Auskunft sollte dies bis zum 03.02.2025 behoben sein. Der Zeitraum ist bereits überschritten. Dann am Denkmalplatz 58C01. Laut E-Mail vom 02.01.2025 sollte dies schnellstmöglich erledigt werden. Ein Bewegungsmelder sollte am DGH für die Jugendfeuerwehr in Gladau und im Foyer des DGH installiert werden. Die Nassreinigung der Stuhlpolster wird beauftragt, so wurde in der OR-Sitzung am 27.03.2024 informiert. Die Flecken sind noch zu sehen. Er geht davon aus, dass dies nicht erfolgt ist.

Die Stromversorgung der Hausanschlüsse zum Wohnblock Am Berg in Gladau sollten neue Schaltkästen erhalten. Im Haus sind keine Vermietungen mehr vorgesehen. Die Jugendfeuerwehr nutzt die Räumlichkeiten aber noch, daher möchte die Gemeinde die Stromversorgung aufrechterhalten.

Zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gladau möchte er einen aktuellen Stand erfragen.

Frau Grahn hat noch eine Anfrage zu den Gullys in der Straße der Freundschaft (Herr Falk Schmidt kam auf sie zu). Diese sollen jedes Jahr gereinigt werden. Dies ist wohl dieses Jahr noch nicht passiert.

Bei der Stadtverwaltung wurde im vergangenen Jahr angefragt, dass der Feuerwehrverein am Lindenanger ein neues Spielgerät errichten möchte und eine Seilrutsche. Hierzu gab es mit Frau Klamt ein Telefonat. Die Firma TKS würde ein solches Gerät für die Gemeinde bauen, Frau Grahn weiß allerdings nicht ob dies DIN-Norm gerecht ist.

Frau Turian erläutert zur Pareyer Wohnungsbaugesellschaft (PWG) Problematik, dass ein Verkauf nicht ansteht, aber es wird tatsächlich nicht mehr investiert werden. Frau Turian verschafft sich derzeit noch einen Überblick, da erst 1 Sitzung der PWG stattfand, woran sie teilgenommen hat.

Zur Bushaltestelle erläutert sie, dass dies tatsächlich im Arbeitsplan enthalten ist. Hier gibt es ein personelles Problem durch Krankheit.

Zum Bewegungsmelder im Foyer kann sie nicht ausreichend Auskunft geben.

Zum Sachstand der FFW Gladau kann Frau Turian ausführen, dass im Dezember überraschend ein Fördermittelbescheid eingegangen ist. Es sind 100.000 € pro geplantem Stellplatz vorgesehen, in dem Fall für Gladau ist es nicht nur der Stellplatz, sondern auch die Gemeinschaftsräume/Nebenräume geplant. Es gibt einen Haushaltsansatz von 470.000 €. In der vorletzten Woche war dazu eine Bauberatung,

es gab eine Anforderung zur Preisanpassung. Seit 1 ½ Wochen haben wir die neue Kostenschätzung vorliegen und benötigen 230.000 € mehr. Insgesamt liegen wir bei über 700.000 €. Dies muss haushalterisch abgebildet werden im Haushaltsplan. Es wird schwierig werden.

Die Mehrkosten werden beantragt. Die Richtlinien werden beachtet. Dies ist das Ziel.

Herr Voth gibt zu bedenken, dass die bauliche Umsetzung nicht so schwierig sein sollte.

Wegen der Seilrutsche erkundigt sich Frau Turian.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt. Es waren keine Bürger mehr da.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 20.18 Uhr geschlossen.